

## Friseur: Neuer Laden in Meckenheim

**MECKENHEIM.** In der Gemeinde Meckenheim hat ein neuer Friseurladen aufgemacht.

Die junge Meisterfriseurin Erika Statkevicius hat sich mit „Dein Friseur“ selbstständig gemacht. Statkevicius zitiert Konfuzius, um ihre Entscheidung zu begründen: „Wähle einen Beruf, den du liebst, und du brauchst keinen Tag in deinem Leben mehr zu arbeiten.“

Erika Statkevicius ist sozusagen mit der Schere aufgewachsen. Ihre Mutter, Sigita Statkevicius, schneidet schon seit über 20 Jahren die Haare ihrer Kunden und unterstützt jetzt ihre Tochter.

„Dein Friseur“ ist in der Hauptstraße 2b in Meckenheim zu finden. Termine können unter 06326 9674272 vereinbart werden. rhp

## KURZ NOTIERT

### VG DEIDESHEIM

**Kolpingfamilie Deidesheim.** Treffen am Mittwoch, 11. Dezember, 19.30 Uhr in der Kolpingstube zum Thema „Heilige Nacht: die Weihnachtsgeschichte und Ihre Bilderwelt“. Bilder- und Geschichtenvortrag mit Blick auf Kunstwerke aus dem 5. bis 15. Jahrhundert aus Europa und großen Museen in aller Welt, ausgestellt 2017 im Frankfurter Liebighaus. Referenten: Maria Klein, Hans-Peter Klein und Gabi Schäffer, technische Unterstützung: Thomas Wolf und Christian Koppenhagen.

### VG LAMBRECHT

**Seniorenweihnachtsfeier Frankeneck.** Bürgermeister Marco Fränzel teilt mit, dass es für die Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde am Donnerstag, 12. Dezember, einen Fahrdienst gibt. Wer ins Dorfgemeinschaftshaus gefahren werden möchte, kann sich unter dem Anschluss 1264 (Fränzel) oder 1405 (Sei-

# Sushi im Weingut

**DEIDESHEIM:** Die Gastronomie in Deidesheim ist um eine Attraktion reicher. Mit der Neueröffnung des Restaurants Sushi B im traditionellen Weingut Reichsrat von Buhl hält die internationale Küche weiter Einzug. Sushi B ist zugleich das vierte Restaurant, das von der Ketschauer Hof GmbH geführt wird.

VON JOCHEN WILLNER

Für Peter Hüftlein-Seeger und seine Ehefrau Jana ist ein Traum in Erfüllung gegangen. Die beiden Inhaber der Deidesheimer Weingüter Geheimer Rat von Bassermann-Jordan, von Winning und Reichsrat von Buhl haben mit der Eröffnung des Restaurants Sushi B im einstigen Herrschaftszimmer des Weingutes eine neue gastronomische Attraktion um den international bekannten Sushi-Meister Piotr Suszek geschaffen. „Wir essen gerne Sushi, und als wir vor vier Jahren in Tokio waren, kam uns diese Idee, das auch in Deidesheim anzubieten“, sagt Peter Hüftlein-Seeger. Der 53 Jahre alte und seit fast drei Jahrzehnten im Hause der Fortuna-Gruppe tätige Betriebswirt ist der festen Überzeugung, dass die japanische Köstlichkeit, kombiniert mit den Weinen und Sekten des Hauses, eine Bereicherung darstellen. Die Inhabersfamilie habe Investitionen im unteren sechsstelligen Bereich getätigt.

### Von Graffiti-Künstlern gestaltet

Zusammen mit Ehefrau Jana und 80 geladenen Gästen probierte Hüftlein-Seeger am Samstag die ersten Köstlichkeiten – natürlich mit Stäbchen. Es war der Vorgeschmack auf das, was die Gäste ab Samstag erwartet, wenn das Restaurant in den von einem amerikanischen Graffiti-Künstler gestalteten Räumen seinen offiziellen Betrieb aufnimmt. Die Federführung hat Sebastian Steuber, Direktor der Hotel- und Gastrobetriebe.

Genau 25 Plätze stehen im vorderen Bereich des Herrschaftszimmers



**Meister der Sushi-Kunst: Piotr Suszek (links), hier mit den Restaurant-Betreibern Jana Seeger und Peter Hüftlein-Seeger.**

FOTO: MEHN

zur Verfügung. Dabei ist auch stets der Blick auf die offene Küche von Piotr Suszek möglich. Der gebürtige Pole aus Warschau, der bereits in seiner Heimat, aber auch in Norwegen und viele Jahre in Heidelberg die japanische Köstlichkeit zubereitete, präsentiert beispielsweise Futo-Maki, aus

einem ganzen Nori-Blatt hergestellte Reisrollen, oder California Maki Sushi, die mit eingelegtem Ingwer serviert werden. Gäste, die es klassisch japanisch mögen, können statt Riesling auch Sake bekommen, ein alkoholisches Getränk aus vergorenem Reis, das heiß getrunken wird.

Die dreimonatige Einführungsphase im benachbarten Restaurant Riva im Hotel-Spa Kaisergarten war nach Angaben der Betreiber ein großer Erfolg. Deshalb werden auch die Öffnungszeiten von Donnerstag bis einschließlich Montag, 18 bis 22 Uhr, unverändert bleiben.

## Feldwege: Testlauf für Bearbeitungsgerät

**MECKENHEIM.** Die FWG-Fraktion im Meckener Gemeinderat will eine Wegeaufbereitungsmaschine testen.

In der Gemeinde Haßloch habe man sehr positive Ergebnisse erzielt, berichtet Michael Braun (FWG). In der Meckener Gemarkung gibt es einige unbefestigte Feldwege. Bei Trockenheit sind diese oft sehr staubig. Gerade im Bereich „Auf der Höhe“ gibt es immer wieder Anwohnerbeschwerden. Der Weg auf der Höhe würde sich als Teststrecke bestens eignen, erklärt Manfred Ohler (FWG).

Die Maschine fräst den Boden auf, ebnet den Feldweg anschließend wieder ein und verdichtet ihn. Für den Probelauf liegt ein Angebot vor. Der Nettopreis pro Meter beträgt 1,50 Euro.

Ein Termin für den Testlauf muss noch abgeklärt werden. Der FWG-Antrag wurde bei sechs Neinstimmen angenommen. |vnl

## Begegnung: Fest im Kreishaus

**LANDAU.** Die Kreisverwaltung Südliche Weinstraße lädt für Samstag, 14. Dezember, 14 Uhr, zu einem Treffen unter dem Motto „Dialog und Begegnung“ ins Kreishaus in Landau ein. Das Begegnungsfest, das von Landrat Dietmar Seefeldt eröffnet wird, soll Raum zum interkulturellen Austausch bieten. Außerdem wird die Broschüre „Orte voller Heimat – Migrationsbiographien aus dem Landkreis Südliche Weinstraße“ vorgestellt, die anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Landkreises erstellt wurde. |rhp